

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (2001)

Artikel: Aarburger Jugendfest 2000

Autor: Schmid, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787578>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aarburger Jugendfest 2000

Text: Hans Schmid, Aarburg; Bilder: Kurt Blum, Zofingen

Fröhliche Kinder und Jugendliche, stolze Eltern, zufriedene Lehrer, begeistertes Publikum, wunderschönes aber heisses Sommersonntagswetter, am Jugendfest 2000 stimmte einfach alles.

Noch am Zapfenstreich, zu dem die Stadtmusik auf dem Landhausplatz am Vorabend aufspielte, hätte keiner der Helfer um den zum ersten Mal für die Organisation verantwortlichen Hans Diriwächter auf ein solches Wetter gewettet. Wohlweislich war auch eine Schlechtwettervariante vorbereitet worden. Schon bald nach den letzten Tönen des Konzerts zog sich der Himmel zu und es regnete die ganze Nacht heftig. Bereits in den frühen Stunden des Sonntags war jedoch abzusehen, dass Petrus mit Aarburg einmal mehr ein Einsehen hatte. Zwar lag das Wiggertal am Morgen um sechs Uhr, als die Bevölkerung mit je zwei Kanonenschüssen in Richtung Süd und Nord aus dem Bett geschreckt wurde, noch unter einer Dunstglocke, doch das Schlechtwetterprogramm konnte bereits definitiv gestrichen werden.

Noch vor dem Beginn des Jugendfestumzuges um 9.30 Uhr hatte die Sonne den Dunst aufgesogen und strahlte mit den fröhlichen Kindern um die Wette. Die Route führte von der Pilatusstrasse durch ein Spalier von begeistert applaudierenden Zuschauerinnen und Zuschauern durch das für eine Stunde vom Verkehr befreite, festlich beflaggte Städtchen bis zur Wende beim alten Friedhof und im Kontermarsch zurück über den Landhausquai zur Schulanlage Paradiesli. Die farbenfrohen Kleider und Sujets — von Wassertieren bis Blumen — welche die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrkräften mit viel Fleiss vorbereitet hatten, wurden mit Freude und Begeisterung vorgeführt.

Nach dem Umzug besuchte der eine Teil der anwesenden Bevölkerung das Apéro-Konzert in der Mehrzweckhalle, das durch die «Brass Band Imperial Lenzburg» bestritten wurde, der andere rückte die Festbänke an die schattigen Plätze um das Schulhaus und erfreute sich am durstigen Wetter. An den Verpflegungsständen herrschte den ganzen Tag Hochbetrieb.

Am Nachmittag wurde dem Aarburger Nachwuchs unter Anleitung seiner Lehrkräfte Spiel und Sport geboten. Für die Kleineren gab es Zaubervorstellungen, Rösslifahrten und die traditionellen Aarefahrten. Ein Karussell und ein «Gumpischloss» boten zusätzliches Vergnügen in der Badi und auf dem Sportplatz. Zwischendurch erfrischten sich die Spielenden reichlich mit dem angebotenen Eistee, genossen die Glace und lösten anschliessend die Zvieribons ein.

Mit der abendlichen Disco in der Alten Turnhalle, die den Oberstufenklassen vorbehalten war, fand ein für Kinder und Erwachsene unvergessliches Jugendfest seinen Abschluss.



Der Regenschirm als Heuschrecken-Landeplatz.



Mit der Aarburger Fahne am Umzug.



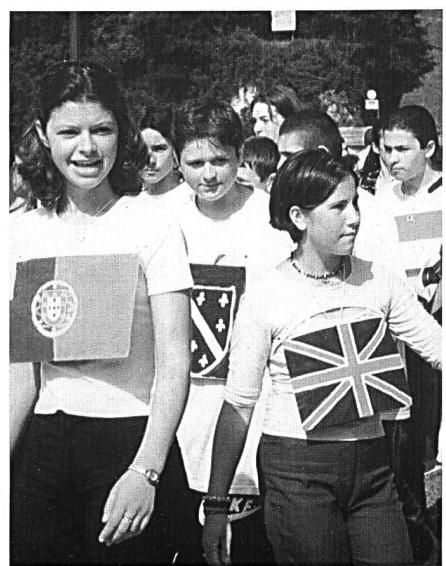
Die Titanic in Aarburg gestrandet.



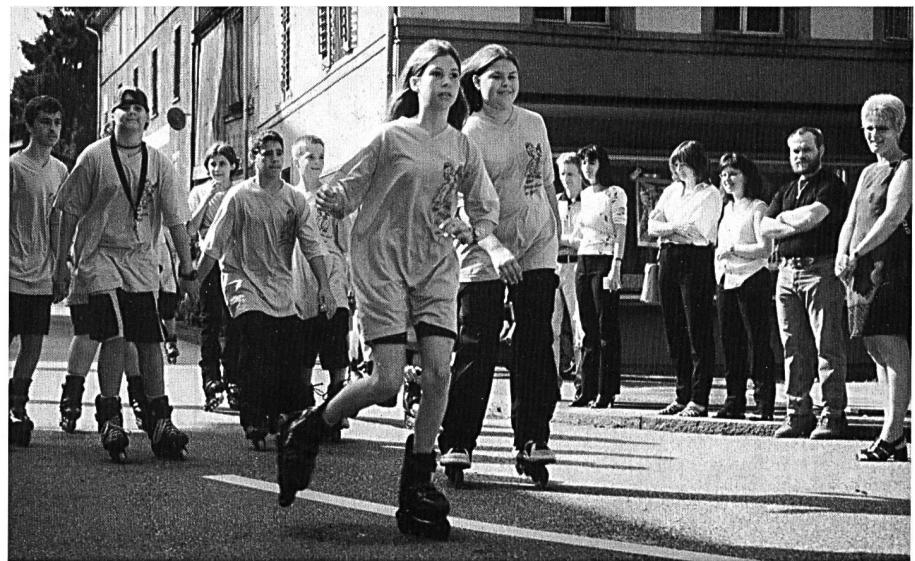
Mit dem Tretrad auf dem Damm.



Junge Völkergemeinschaft.



Mit Landeswappen unterwegs.



Rassig ins verkehrsreie Städtchen.



Schmetterlinge und Blumen.



Lachende Tiergesichter.



Die Sonne lachte nicht nur am Himmel.